



## Detailansicht des Registereintrags

### IDnow

Stand vom 18.06.2025 10:32:30 bis 04.07.2025 14:43:07

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R005812
Ersteintrag:	15.03.2023
Letzte Änderung:	18.06.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	05.08.2024
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Auenstrasse 100 80469 München Deutschland  Telefonnummer: +498941324600 E-Mail-Adressen: help@idnow.io Webseiten: <a href="https://www.idnow.io/de/">https://www.idnow.io/de/</a>

#### Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Wirtschaftliche Tätigkeit

#### Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

1 bis 10.000 Euro

#### Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

0,50

**Vertretungsberechtigte Person(en):****1. Andreas Bodczek**

Funktion: Managing Director, Chief Executive Officer

**2. Armin Berghaus**

Funktion: Managing Director, Chief Technology and Security Officer

**Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (0)****Mitgliedschaften (4):**

1. Bitkom
2. Bankenverband
3. DIN
4. Bankenfachverband e.V.

**Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**

---

**Interessen- und Vorhabenbereiche (14):**

Sonstiges im Bereich "Bundestag"; EU-Gesetzgebung; Polizeiliche und justizielle Zusammenarbeit in der EU; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Internetpolitik; Kommunikations- und Informationstechnik; Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik"; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Bank- und Finanzwesen; E-Commerce; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"; Wissenschaft, Forschung und Technologie

**Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.**

**Beschreibung der Tätigkeit:**

IDnow ist ein Softwareunternehmen, spezialisiert auf die Identitätsprüfung für Kunden aus verschiedenen Industrien, von der einfachen Altersverifikation bis hin zu einer vollständigen Identitätsüberprüfung mit Vertragszeichnung (QES). Unsere Hauptkunden sind Banken und die Fintech-Branche, vor allem in der DACH-Region und ganz Europa. Um Entwicklungen in der Digitalisierung in Deutschland und der EU vorantreiben zu können, möchten wir unser Wissen und Erfahrungen teilen.

**Konkrete Regelungsvorhaben (3)**

---

1. Verordnung zur geldwäscherechtlichen Identifizierung durch Videoidentifizierung (GwVideoIdentV)

**Beschreibung:**

IDnow begrüßt das Ziel des Referentenentwurfs, erwartet jedoch eine inhaltliche Überarbeitung, insbesondere in Hinblick auf §§ 10 und 11. Letztere Artikel schränken die für die Fernidentifizierung zulässigen Ausweisdokumente drastisch ein, sodass eine signifikante Anzahl an (EU)-Ausweisdokumenten nicht zur Prüfung zugelassen wäre und so auch der gesamte deutsche Bankensektor erheblich geschwächt wird. Wir fordern daher, die Anforderungen an geeignete Ausweisdokumente aus dem bestehenden BaFin-Rundschreiben 3/2017 beizubehalten. Ferner plädieren wir für eine Klärung des teilautomatisierten (§ 16) und vollautomatisierten (§ 17) Identifikationsprozesses, da die derzeitige Formulierung zu viele Fragzeichen innerhalb der Branche offenlässt.

**Referentenentwurf:**

Verordnung zur geldwäscherechtlichen Identifizierung durch Videoidentifizierung (Geldwäschevideoidentifizierungsverordnung - GwVideoIdentV) (20. WP) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 18.04.2024

Federführendes Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. **SG2405280025** (PDF - 57 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 16.05.2024 an:

**Bundesregierung**

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

2. **Novellierung der eIDAS Verordnung**

**Beschreibung:**

Die eIDAS 2.0 Verordnung wird grundlegende Neuerungen für EU Bürgerinnen und Bürger bringen und insbesondere durch die European Digital Identity Wallet (EUDIW) die Nutzung digitaler Dienstleistungen innerhalb der EU vereinfachen. Die konkrete Umsetzung in Deutschland ist noch unklar. IDnow plädiert jedoch stark für eine enge Einbindung der Privatwirtschaft und erwartet, dass Deutschland (neben einer staatlichen Wallet) auch Wallets von privaten Anbietern am deutschen Markt genehmigt.

**Interessenbereiche:**

Datenschutz und Informationssicherheit [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Kommunikations- und Informationstechnik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union" [alle RV hierzu]

3. **Entwurf eines Gesetzes zur Einführung einer elektronischen Präsenzbeurkundung**

**Beschreibung:**

Der Gesetzentwurf hat die Vereinfachung des Beurkundungsverfahrens zum Ziel, insbesondere durch Einführung der Aufnahme elektronischer Niederschriften. Wir fordern,

dass der Entwurf Interoperabilität mit dem künftigen EUDI-Wallet gewährt und Protokolle und Standardisierungsnormen der eIDAS2-Verordnung eingehalten werden. Anwendende der EUDI-Wallet sollen künftig leichter qualifizierte elektronische Signaturen nutzen können. Diese sowie weitere Harmonisierungsbestreben der eIDAS2 sollte der vorgelegte Entwurf auch berücksichtigen und nicht eine komplizierte deutsche Sonderlösung bei der Nutzung einfacher Signaturen eröffnen.

**Bundesrats-Drucksachennummer:**

BR-Drs. 241/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Einführung einer elektronischen Präsenzbeurkundung

Zuständiges Ministerium: BMJ (20. WP) [alle RV hierzu]

*Zuvor:*

Referentenentwurf (BMJ) (20. WP): Entwurf eines Gesetzes zur Einführung einer elektronischen Präsenzbeurkundung (Vorgang)

**Bundestags-Drucksachennummer:**

BT-Drs. 20/11849 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Einführung einer elektronischen Präsenzbeurkundung

Zuständiges Ministerium: BMJ (20. WP) [alle RV hierzu]

*Zuvor:*

Referentenentwurf (BMJ) (20. WP): Entwurf eines Gesetzes zur Einführung einer elektronischen Präsenzbeurkundung (Vorgang)

**Betroffenes geltendes Recht:**

BeurG [alle RV hierzu]; BNotO [alle RV hierzu]; BGB [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]

## Angaben zu Aufträgen (0)

---

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

## Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

---

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

## Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

---

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

**Gesamtsumme:**

0 Euro

**Mitgliedsbeiträge**

---

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

**Gesamtsumme:**

0 Euro

**Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht**

---

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

80053455\_End\_TE\_JA2023.pdf